Medienarena AG
Zürich

Bundesamt für Kommunikation
Zukunftsstrasse 44
Postfach
2503 Biel

Zürich , 27.12.06

KONZESSIONSGESUCH F. DAB-RADIO

VON MEDIENARENA AG F. EIN IMMO-RADIO –
EIN RADIO FÜR JEDEN HAUSEIGENTÜMER UND JEDEN MIETER

1 ZUSAMMENFASSUNG / UEBERSICHT

Der Gesuchsteller beabsichtigt, über die neue digitale Technik (DAB) ein sprachregionales Immo-Radio für jeden Hauseigentümer und für jeden Mieter zu veranstalten. Der Schweizerische Wohn- und Immobilienmarkt ist in seiner Gesamtheit volumenmässig der grösste Markt der Schweiz.
Die Bedürfnisse rund um das Wohneigentum und das Mieten sind eine bestimmende Grösse in unserer Gesellschaft und werden durch ein elektronisches Medium kaum oder nur sehr wenig gespiegelt. Die Volatilität und Lebendigkeit des Marktes sind eine Herausforderung an die Begebenheiten des elektronischen Mediums DAB Radio.

Die Medienarena als Gesuchstellerin ist eine Neugründung von Ex-Jean Frey Verlag AG CEO Filippo Leutenegger und beabsichtigt ab 2007 den Verlag, die Distribution und Herausgabe von Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und anderen Verlagsprodukten mehr im Bereich Hauseigentum und Wohnen. Das elektronische Medium DAB Radio ist die ideale Ergänzung zu diesen sehr vielschichtigen Inhalten. Geplant ist vor allem eine Platform mit viel Serviceleistungen und Expertengesprächen rund um das Wohnen und den Besitz von Wohneigentum in all seinen Aspekten.
Die geplante Station ist explizit kein Begleit-, sondern ein Info-bzw. Servicemedium. Begleitet wird dieser Inhalt von einem Musikteppich für ein Zielpublikum über 30 Jahre (Soft-Jazz, World Musik, contempory adult Music – keine gängie charts ware). Der im Bereich Wohneigentum und Wohnen in der Branche gut abgestützte Gesuchssteller ist der festen Ueberzeugung, dass das geplante Produkt einem grossen Bedürfnis hörerseits, aber auch was den Markt um diesen Inhalt herum betrifft,entspricht.

2 IDENTITAET DES GESUCHSTELLERS

2.1 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM GESUCHSTELLER

a) Name

Medienarena AG, Forchstrasse 234, 8032 Zürich

b) Sitz

Sitz des Gesuchstellers ist Forchstrasse 234, 8032 Zürich –**BEILAGE HR-AUSZUG**

c) Vertreter/Organe

Gegenüber dem Bakon wird der Gesuchsteller vertreten durch Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur . Filippo Leutenegger amtet als VRP und Réne Herzig, Zürich als CEO/CFO.

2.2 ORGANISATION UND ZUSAMMENSETZUNG

a) Rechtsform
AG – Statuten sind beigelegt
b) geplante Organisationsstruktur
Geplant ist eine Betriebsgesellschaft als 100 % des Gesuchstellers. Diese Betriebsgesellschaft wird einen Geschäftsführer stellen, dem die geplanten Stellenprozente untergeordnet werden. Weisungsbefugt gegenüber dieser Betriebsgesellschaft ist der VR des Gesuchstellers. **GESCHAEFTSORDNUNG beiliegend.**

c) Organe
VRP Filippo Leutenegger – MD der Betriebsgesellschaft Christoph Lehmann, Schweizer Bürger wohnhaft Kirchweg 9, 8124 Maur

d) Beteiligungen
Keine – Die Aktien befinden sich in 100 % Besitz von Filippo Leutenegger.

e) Erfolgsrechnung
Da die Medienarena AG ihre Geschäftstätigkeit im Jahre 07 aufnehmen wird, ist noch kein Geschäftsbericht verfügbar.

f) Ombudsstelle
Die Ombudsstelle wird von Herrn Karl Lüond, Curio TI, wahrgenommen.

2.3 TAETIGKEIT DES GESUCHSTELLERS

a) geplante Tätigkeit im Medienwesen
Die Medienarena wird im Verlag, der Distribution, der Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften, Bücher und anderen Verlagsprodukten mehr im Bereich des Hauseigentums, des Wohnens und Mietens tätig sein. Auf 07 erfolgt als erstes die Herausgabe einer Gratiszeitung mit einer sehr hohen Auflage für Wohneigentümer. Die Medienarena AG wird ein Kompetenzzentrum fokusiert auf diesen Content bilden. Durch die Verankerung des Gesuchstellers in diesem Bereich ensteht eine grosse Vertrauensbildung mit dem schweizerischen Markt. Die ideale Ergänzung zum Print im Immobilienbereich ist das schnelle, informative elektronische Medium.

b) Beteiligung an Drittunternehmen
Keine

c) Zusammenarbeit mit Drittunternehmen
Diese ist geplant – Namen sind noch keine bekannt.

2.4 ANGABEN ZU BETEILIGUNGEN

a) Natürliche Personen mit Beteiligungen von mind. 5 %
Keine

b) juristische Personen mit Beteiligungen von mind. 5 %
Keine

c) Natürlich o. jur. Personen, die Kredite gegeben haben
Migrosbank Zürich – **Schreiben liegt bei.**

3 PROGRAMM

3.1 ART DES GEPLANTEN PROGRAMMES

a) genaue Beschreibung des Programmes
Immo-Radio. Das Radio rund um das Wohnen, Grundeigentumbesitz und Mieten.

b) Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programmes
Die Programmstruktur wird im Tagesprogramm neben regelmässigen Newsgefässen mit einem 25-30prozentigen Anteil an Musik zwischen 7.00 und 19.00 Servicegefässe, Expertengespräche, Hörertelefon etc. etc. rund um das Thema Immobilien und Wohnen bieten. Im Nachtprogramm wird ein höherer Anteil Musikteppich mit Wiederholungen von Spezialgefässen z.B. vertieften Expertengespräche stattfinden.

c) Anteil der Sendungen die sich auf das Sendegebiet beziehen.
Alle Immo-Radio Beiträge werden sich inhaltlich auf das Sendegebiet konzentrieren.

d) benötigte Datenrate
Nicht bekannt.

e) Zeitraum für die Realisierung des Angebotes
6 Monate

3.2 PRODUKTION

a) Anzahl Studios, Grösse, Standort
1 Studio im Grossraum Zürich mit Regie-Aufnahmeraum sowie Redaktionsraum. 80-100 m2

b) geplante Stellen
Es sind 600-Stellenprozente geplant, wovon 400% in Redaktion und 200% In Technik und Administration. Daneben wird der Gesuchsteller mit Freien Mitarbeiter zusammenarbeiten.

c) Angaben über Veranstalter mit denen eine Zusammenarbeit geplant ist
Geplant ist eine Zusammenarbeit mit einem Wetterdienst, einem Newsanbieter (SDA oder SRG oder ein Privater) sowie einem Börsendatenlieferanten wie moneycab etc. Im Bereich Information rund um Immobilien sind verschiedene Magazine und die Zusammenarbeit mit

diversen Anbietern geplant – dito auch Bildung rund um das Thema Immobilien. Kultur: Kein Angebot geplant – ausser dem Musikteppich, der sich von anderen Radios unterscheiden wird.

3.3 LEISTUNGSAUFTRAG

a) programmliche Beiträge zur Erfüllung von Art.93
Der Immobilienbereich , sowie das grosse Thema des Wohnens werden von keiner bekannten Statdion abgedeckt, betreffen doch aber fast 100 % einer potentiellen Zuhörerschaft. Nach Art. 93, Absatz 2 der BV ergibt sich hier eine Attraktivitätssteigerung des Angebotes. Zudem ist der immens grosse Themenbereich rund um die Immobilie schlecht bis gar nicht im elektronischen Medium Radio abgebildet.

b) Anteil Eigenleistung
Information/Service: 20-30% , Bildung: 10 % - Kultur:Keine

c) besonderer Beitrag zur Angebots-und Meinungsvielfalt
Als Service und Informationsstation kein besonderer Beitrag zur Meinungsvielfalt – Wohnen betrifft indessen alle – insofern eine sehr nützliche und attraktive Ergänzung des bestehenden Angebotes.

3.4 INNOVATIONSBEITRAG

Die Attraktivitätssteigerung für die DAB-Technologie ergibt sich aus dem programmatischen Schwerpunkt. Das Thema hat schier unbegrenzte Möglichkeiten und der Markt ist riesig, also à-priori Technik affin.

4.FINANZIERUNG

4.1 INVESTITION UND BETRIEB

a) Investitionskosten / Nachweis der Finanzierung
1.0 – 1.5 MioCHF .Kreditzusage Migrosbank beiliegend. Amortisations-, Investitions- und Finanzierungsplan werden nachgereicht.

b) Betriebsbudget f. 1. Jahr
1.0 Mio bis 1.2 MioCHF.

c) Finanzplan für die ersten 3 Jahre
wird nachgereicht.

4.2 EIGENE u. FREMDE MITTEL

a) Angaben über eigene Mittel
AK zusätzlich CHF 250'000.—(Darlehen, nachrangig).

b) Angaben über fremde Mittel

Migrosbank Kreditzusage liegt bei

c) Vermarkter
noch nicht bestimmt – möglicherweise IP Multimedia AG

5. INFORMATIONEN ZU BES.PFLICHTEN

a) Einhaltung geltenden Rechtes / arbeitsrechtliche Vorschriften
diese werden nach den geltenden Richtlinien des Schweiz. Verlegerverbandes eingehalten.

b) Trennung von Redaktion und wirtschaftlichen Aktivitäten des Gesuchstellers
die Trennung wird gewährleistet.

6. VERBREITUNG

a) Angaben zu allf. Vorbereitungen im Hinblick auf die Programmverbreitung
Die Verbreitung wird mit einem dannzumaligen Funkkonzessionär wahrgenommen.

b) Allf. Zusammenarbeit mit anderen Bewerbern
noch nichts bekannt. Eine Zusammenarbeit mit anderen Bewerbern zusammen in einem Programmensemble wäre allerdings erwünscht und entsprechende Diskussionen werden geführt werden.

7. ZUSATZDIENSTE

vorläufig keine geplant.

8. ZUSAMMENARBEIT

a) Zusammenarbeit mit SRG
Eine Zusammenarbeit mit der SRG im Bereich Serviceangebote rund um das Wohnen sowie bei Newsgefässen wird geprüft.

b) Zusammenarbeit mit anderen Bewerbern
dito – wie unter a)

Mit freundlichen Grüssen

MEDIENARENA AG

Filippo Leutenegger VRP ***Christoph Lehmann***